

Die Sekretärin – Porträt eines Berufs in den 1950er-Jahren



Adrett, modern bis bieder, effizient und verlässlich – so lautete das Klischee über Sekretärinnen in den 1950er-Jahren. Wie dieser Beruf im gesellschaftlichen Kontext der 1950er-Jahre aussah, untersucht **Annegret Braun** in „Die Sekretärin. Frauenkarriere und Lebensträume in den 1950er Jahren“ (Frankfurter Allgemeine Buch, ET: September 2024).

Das Buch beleuchtet den gesellschaftlichen Umbruch, der in den 1950er-Jahren begann und schafft mit zeitgenössischen Dokumenten aus dem deutschen Tagebucharchiv einen lebendigen Rahmen für das damalige Lebensgefühl von Frauen zwischen Tradition und Emanzipation.

Ein Job als „Vorzimmerdame“ ermöglichte Frauen berufliche Unabhängigkeit mit der Chance auf ein eigenständiges Leben. Nach dem Krieg war Sekretärin ein Traumberuf für viele Frauen, der dem Lebensgefühl der Wirtschaftswunderjahre entsprach: Kino, Tanzen und Mode lockten nach Büroschluss, und die damals selbstverständliche Suche nach dem Mann des Lebens geriet nie aus dem Blick. In bisher unveröffentlichten Tagebuchauszügen erzählen Frauen wie Doris, eine junge Zugsekretärin in modernen Fernzügen, von ihrer Arbeit und ihren Träumen. Das Buch vermittelt so einen authentischen Eindruck von den Rollenbildern und Normen im Wandel der Zeit.

Annegret Braun
Die Sekretärin
Frauenkarriere und Lebensträume in den 1950er Jahren
ET: September 2024
272 Seiten, Hardcover
€ 24,00
ISBN: 978-3-96251-173-9
Frankfurter Allgemeine Buch

PRESEINFORMATION

Bei Rückfragen:
BUCH CONTACT

Murielle R. Rousseau

Freiburger Büro:
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
buchcontact@buchcontact.de

Berliner Büro:
Hannoversche Straße 17
D-10115 Berlin
Fon: 030-2463796-5
buchcontact@buchcontact.de

Annegret Braun
Autorin von
Die Sekretärin
(Frankfurter Allgemeine Buch)



PRESSEINFORMATION

Annegret Braun ist seit vielen Jahren freiberufliche Kulturwissenschaftlerin und Autorin.

Nach einer Ausbildung zur Krankenschwester und einigen Berufsjahren studierte sie Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie in München, promovierte über Emanzipationsgeschichte und arbeitete als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Von 2006–2023 übernahm sie Lehraufträge an der LMU München, seit 2012 leitet sie Forschungsprojekte in der Geschichtswerkstatt Dachau. Sie schreibt erzählende Sachbücher über Frauengeschichte und publizierte Bücher über Landleben, Glück und Kulturgeschichte der Partnersuche.

Bei Rückfragen:
BUCH CONTACT

Murielle R. Rousseau

Freiburger Büro:
Rosastr. 21
D-79098 Freiburg
Fon: 0761-29604-0
buchcontact@buchcontact.de

Berliner Büro:
Hannoversche Straße 17
D-10115 Berlin
Fon: 030-2463796-5
buchcontact@buchcontact.de